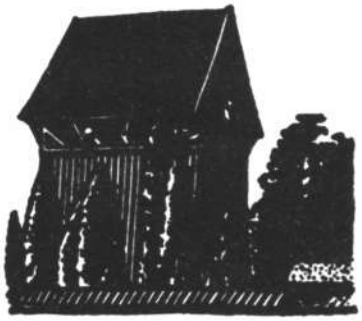


Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

März 1993

- online-Version -

Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand! Vergiß die Elenden nicht!

Psalm 10 Vers 12

"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!" Vergiß die Elenden nicht!" - so höre ich die Beterin oder den Beter aus dem Alten Testament zu Gott rufen.
"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!" so höre ich auch heutzutage manch einen Jugendlichen, manch eine ältere Frau klagen; und so manch eine oder manch einen anderen auch.
"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!"
- beende den Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien, wo Alte, Frauen und Kinder einen sinnlosen Tod sterben, wo gehungert und gefroren, vergewaltigt und verwüstet wird.

"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!"
- beende den Hunger und die Not der Menschen in Somalia, in....., in..... und überall dort, wo sich am Elend der Armen bereichert wird, wo die Gewalttäter und Mörder ohne ein Wimpernzucken über die Leichen ihrer Opfer gehen.

"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!"
- sieh das tote Wasser, wenn wieder einmal ein Supertanker zerbricht und das auslaufende Öl das Meer verseucht und Fische und Vögel zu Hauf tot ans Land getrieben werden.

"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!"
- sieh die Fixerin im Bahnhofsviertel, die ihren Körper verkauft, um ihre Sehnsucht nach Leben zu stillen, mit dem Stoff, der den Tod aber nicht das Leben bringt.

"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!"
- wehre der Verzweiflung der Mutter, die ihr Kind verlor, weil eine heimtückische Krankheit in kürzester Zeit seinem Leben ein Ende bereitet hat.

"Steh auf, Herr! Gott, erhebe deine Hand!" Vergiß die Elenden nicht!" - so höre ich immer wieder.

Ich weiß um das Rufen nach einem allmächtigen Gott, der durchgreift, der mal ordentlich mit der Faust dreinschlägt, um so in unsere menschliche Unordnung seine göttliche Ordnung zu bringen. Doch der Gott, der mir im Neuen Testament in dem Menschen Jesus gegegnet, ist ein anderer. Er greift nicht mit seiner allmächtigen Hand durch, sondern greift den Gebeugten und Geduckten unter die Arme.
Er ist aufgestanden - auferstanden - von den Toten gegen den Tod und für das Leben. Er reicht seine Hand den Verbitterten und Verachteten, er ist an der Seite der Schwachen und Mutlosen.
Er weiß um Angst und Trauer, Verzweiflung und Wut. Da hat er seine Hände im Spiel, um deutlich zu machen, daß er die Elenden nicht vergißt!
Und: Jesus braucht unsere Hände, denn - wie es in einem alten Gebet heißt - Jesus hat keine Hände, nur unsere Hände um seine Arbeit heute zu tun.

Anette Domke
Pastorin

AUS DER GEMEINDE

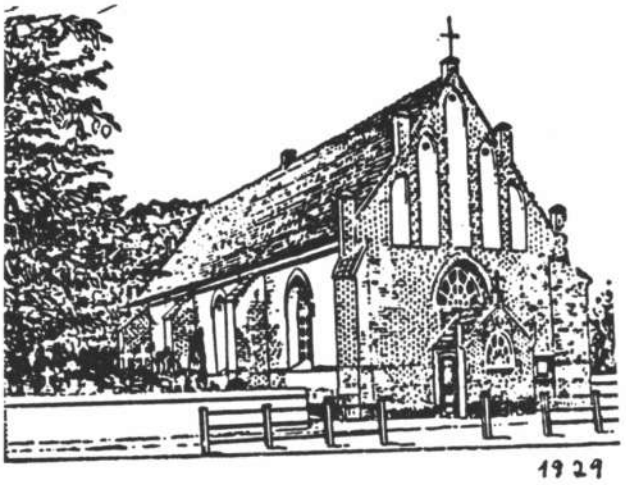
Ökumenische Bibelwoche

Wie schon in der Februar-Nummer angekündigt, findet in diesem zeitigen Frühjahr in der Gemeinde Edewecht eine "Ökumenische Bibelwoche" statt. Sie ist länderübergreifend und wurde von den evangelischen Bibelgesellschaften und der katholischen Bibelwerke unter dem General-Thema "Begegnung bringt Bewegung" ausgearbeitet. Sieben Beispiele aus dem Johannes - Evangelium werden nach einem Arbeitsheft behandelt. Die Eröffnung geschieht in Edewecht durch ein Bibelfest am Sonntag, 14. März ab 11.15 Uhr im "Haus der offenen Tür". Auch eine kräftigende Mittagssuppe wird gereicht. Dazu erbitten die einzelnen vier Gemeinden bis zum 10. März in den Gemeindebüros die Anmeldungen. Man will gemütlich beieinander sein, damit auch die Hausfrauen Zeit haben. (Ende etwa 14.oo Uhr).
Am Mittwoch, 17. März, spricht dann im St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum Pastor Ermlich von der Methodistengemeinde zum Thema "Geburt in die Freiheit", am Freitag, 19. März, im Haus der offenen Tür Pastor Schlenker von der ev.-freikirchl. Gemeinde zu "Vom Sehen zum Glauben", am Dienstag, 23. März, Pater Kaiser über "Sehend und doch blind" in der Christus-Kirche, sowie am Donnerstag, 25. März, Pastor Müller über "Der Weg mit Jesus" im Gemeindehaus der Baptisten in Jeddeloh I. Die Abende beginnen um 20.oo Uhr. Die turnusmäßigen Nachmittagsveranstaltungen von der Frauenhilfe sowie des meth. Seniorenkreises stehen auch Interessierten "offen".
Alle sind also zu allen genannten Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Christel Looks-Theile

Beratung für Suchtgefährdete u.-kranke

Ein Beratungs- und Behandlungsangebot für Suchtgefährdete und Suchtkranke bietet die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes Ammerland seit dem 14.01.93 in der Zeit von 10.3o - 13.oo Uhr für Interessierte aus Edewecht und Umgebung im Haus der offenen Tür, Edewecht,Hauptstraße 4o, an.
Nähere Informationen: Tel. o4488/83o 84o
Mo - Do von 9.oo bis 12.oo Uhr
14.oo bis 16.oo Uhr
Freitag von 9.oo bis 12.oo Uhr



Lautsprecheranlagen in den Kirchen

In der St.-Nikolai-Kirche Edewecht und in der Martin-Luther-Kirche Süddorf wurden in den letzten Wochen neue Beschallungsanlagen installiert. In Verbindung damit wurde in Edewecht die defekte Schwerhörigenanlage instandgesetzt. Alle Schwerhörigen mit Hörgerät seien darauf hingewiesen, daß sie zu einem besseren Empfang jetzt wieder ihr Hörgerät auf "T" stellen können.

Einladung zum Weltgebetstag

An jedem 1. Freitagabend eines Märzmonats findet in Edewecht der weltweit durchgeführte "Weltgebetstag der Frauen" statt. So ist es auch in diesem Jahr und zwar am 5. März, 20.oo Uhr. Ausrichter ist 1993 die Evangelische Frauenhilfe im "Haus der offenen Tür. Der Abend steht unter dem von guatemaltekischen Frauen ausgearbeitete Thema: "Als Gottes Volk Heilung bringen".
In den besonderen Blickpunkt, auch der Presse, geraten ist auch die Auszeichnung von Rigoterta Menchú Tum mit dem Friedensnobelpreis 1992. Sie ist die erste Frau aus dem Lande der Maya-Indianer, der diese hohe Auszeichnung zuteil wurde. Sie hat gesagt:"Auf internationaler Ebene ist es gelungen, das Schweigen über die Vorfälle in Guatemala (schwere politische Verfolgungen) zu durchbrechen. Sie wirkte im Exil in Mexiko als Katechetin, redete auf Rundreisen und Uno-Gremien, bis ihre Worte zu Asche wurden und immer wieder Funken aus der Asche schlugen. Ausführlich berichteten wir auch schon in unserer Februar-Nummer "Van Kark un Lüe" über die Art dieses Abends, auf dem jede Frau aus den vier christlichen Gemeinden mehr erfahren kann. Daher eine herzliche Einladung an alle!

Christel Looks-Theile

AUS DER GEMEINDE

Ev. Frauenkreis Scheps

Der Frauenkreis Scheps hat zu Beginn des neuen Jahres ein Programm für das 1. Halbjahr 1993 ausgearbeitet. Neben den traditionellen Ausflügen stehen Bastel- und Informationsabende an, die jeden 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr in der Kapelle Westerscheps stattfinden. Auch eine neue Initiative gibt es im Frauenkreis: Über die Organisation "Kindernothilfe" haben sich die Frauen eines Patenkindes aus der sog. Dritten Welt angenommen. Mit monatlich 50,-- DM wird dieses Kind untersützt und seine Ausbildung gefördert. Ein ausführliches Programm über die Aktivitäten des Frauenkreises Scheps ist vom Kirchenbüro verschickt worden. Wer keins erhalten hat, kann aus dem Kirchenbüro (Tel. 7011) ein Programm nachfordern. Der Kreis freut sich über jede, die sich von dem einen oder anderen Thema angesprochen fühlt und an der Zusammenkunft teilnehmen möchte. Kontaktpersonen sind: Lucie Krause aus Lohorst (Tel. 04497/243) und Irmgard Becker aus Wittenriede (Tel. 5674).

Der Herr
ist gütig und eine Feste
zur Zeit der Not
und kennt die, so auf
Ihn trauen.
Nahum 1, 7

Neue Orgel in Westerscheps

Am 24. Januar 1993 wurde in der Kapelle Westerscheps in einem feierlichen Abendgottesdienst eine neue Orgel eingeweiht. Es handelt sich um ein kleines, gebrauchtes Instrument, das von der Firma Lobback aus Neuendeich bei Hamburg generalüberholt wurde und nun wieder wie neu aussieht und klingt. Die Orgel hat fünf Register (Regal, Gedackt, Rohrflöte, Prinzipal und Oktave); der Kaufpreis von 31.000,-- DM wurde zu einem großen Teil durch die Westerschepser Basarerlöse der letzten Jahre aufgebracht. Wir haben damit sozusagen eine "selbstgestrickte" Orgel.

Neues Angebot ür junge Eltern

Schwester Anne Reinke bietet jungen Eltern an, einmal im Monat Sonntagmorgen die Kinder zu betreuen, damit den Eltern auch einmal ein gemeinsamer Gottesdienst möglich ist. Näheres zu erfragen bei :
Anne Reinke, Tel. 04405/7464

N E U I M B Ü C H E R K E L L E R

Wir beziehen für unsere Leserinnen u. Leser die Zeitschrift für Mensch und Unwelt

" N A T Ü R L I C H "

Sie kann, wie auch die Fachzeitschrift für Kinder- und Jungedmedien "ESELSOHR" von Jedermann ausgeliehen werden.

Es gibt auf Erden nicht nur Sorgen,
Bedrohung, Angst und Bangigkeit.
Es gibt auch Zuversicht für morgen
und Freude in Zufriedenheit.

Das Leben steckt nicht nur voll Fragen,
es kann auch lächeln wie ein Kind
und bietet nach dem Lastentragen
uns Stunden, die voll Schönheit sind.

Du brauchst den Blick nicht zu verschließen,
vor all den Nöten dieser Welt,
wenn du willst dankbar das genießen,
was Gott dir gab und noch erhält.

Die kleinen Freuden deiner Tage
sind Zeichen seiner Freundlichkeit,
damit dein Herz es glaubend wage,
ihm zu vertraun zu jeder Zeit. **Hüsing**

EINLADUNG

O r g e l k o n z e r t

Am
21. März 1993

17.oo Uhr

in der St. Nikolai-Kirche
Ricklef Orth, Oldenburg

25. Deutscher Evangelischer Kirchentag

9. – 13. Juni in München

Zur Kirchentagslosung „Nehmet einander an"

"Zwischen Torf und Theologie" -

Wie evangelische Kinder- und Jugendarbeit ihre Interessen vertreten, wenn Dorf und Landschaft ihr Gesicht verändern

Unter diesem Thema beteiligt sich eine Arbeitsgruppe des Rates der Evangelischen Jugend Edewecht am "Markt der Möglichkeiten" beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in München (9.-13. Juni). Zu dem Thema wird es in einer Koje in einer Messehalle auf dem Münchner Messegelände eine kleine Ausstellung zur Information geben. Wichtiger noch sind aber Mitmach-Aktionen, zu denen die Besucher/innen des Edewechter Standes eingeladen werden.
Die Mitmachaktionen (z.B. thematische Würfelspiele, spontanes "Bauerntheater") werden von Kleingruppen zu folgenden Schwerpunkten vorbereitet:

- Schöpfung bewahren (Umweltschutz in Kirchengemeinde und Dorf)
- Jung und Alt in Kirchengemeinde und Dorf
- Arbeit des Rates der Ev. Jugend: Demokratie üben, Interessen vertreten
- Einstellung von Jugendlichen zur Gewalt.

Eine Jugendgruppe aus dem Kirchenkreis Bad Gandersheim, die an dem Stand mit beteiligt ist, wird zum Thema "Ökumene" arbeiten.
Die Vorbereitung auf das Kirchentagsprojekt läuft seit etwa einem Jahr. Die Idee, sich mit diesem Thema am Kirchentag zu beteiligen, entstand aus folgenden Beobachtungen und Empfindungen:

- Dorf und Landschaft verändern ihr Gesicht, auch in Edewecht und Umgebung.
- Die äußerlichen Veränderungen werden z.T. durch Veränderungen im Bewußtsein der Menschen hervorgerufen. Sie ziehen dann wiederum auch ihrerseits Veränderungen im Bewußtsein der Menschen nach sich.

Die Veränderungen wirken sich im dörflichen Leben in vielerlei Hinsicht aus. Gewachsene Traditionen werden mehr und mehr mit "modernen" Lebensformen konfrontiert.
Die Veränderungen machen auch vor der Kirche nicht halt.
Die Kirche steht vor der Erwartung, auf der einen Seite das Althergebrachte zu bewahren und auf der anderen Seite vor den neuen Anforderungen nicht die Augen zu verschließen.
In dieser Situation muß die Kirche danach fragen, welchen Auftrag ihr das Evangelium von Jesus Christus gibt.
Mit der Frage nach diesem Auftrag befaßt sich das Kirchentagsprojekt. Dabei ist nicht zuletzt die Kirchentagslosung: "Nehmet einander an" eine Richtschnur. Sich gegenseitig annehmen können mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichem Alter, unterschiedlichen Lebensweisen und Interessen - das ist eine der großen Aufgaben in der sich verändernden Umgebung.

Das Einführungsreferat zur Vorbereitung der Mitwirkenden hielt Pfarrer i.R. Carl Osterwald aus Münkeboe/Ostfriesland, der sich mit der Frage nach der Kirche in einer dörflichen Umgebung schwerpunktmäßig befaßt hat. Begleitet wird die Mitarbeit beim Kirchentag von Diakon Volker Austein, Pastor Christoph Müller und Uwe Martens, Jugendbildungsreferent beim Landesjugendpfarramt in Oldenburg.

Zum Kirchentag können neben den Mitwirkenden auch alle anderen Interessierten mitfahren. Auskunft erteilen Diakon Austein (Tel. 6414) und Pastor Müller (Tel.6390). Anmeldeschluß ist der 12. März!

Christoph Müller

Mit freundlichen Grüßen

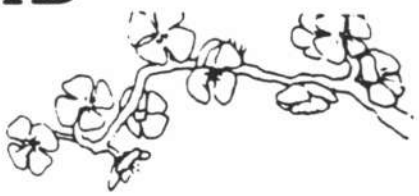
Ihre Pastoren

Ralf Behrens Anette Domke Friedrich Henoch Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht
Für den Redaktonskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel.:04405/6390

Dieses Papier ist CHLORFREI – Unser Beitrag zum Umweltschutz

FREUD UND LEID



Trauungen:

Herzliche Segenswünsche
zur Goldenen Hochzeit

zur Diamantenen Hochzeit

Geburtstage:

Geburtstagsgruß

Taufen:

Denn das Gebet
ersetzt zwar keine Tat,
aber es ist eine Tat,
die durch nichts
ersetzt werden kann.

Rainer Mayer

Beerdigungen:

Konfirmationen

Konfirmation am 18. April 1993
St. Nikolai-Kirche Edewecht
9.00 Uhr 2.Gruppe N-Edewecht/
Portsloge

Konfirmation am 25. April 1993
St. Nikolai-Kirche Edewecht
10.30 Uhr Gruppe Südedewecht

Konfirmation am 2. Mai 1993
St. Nikolai-Kirche Edewecht
10.00 Uhr 1. Gruppe N-Edewecht/
Portsloge

Konfirmation am 18.April 1993
St. Nikolai-Kirche Edewecht
10.30 Uhr Gruppe Jeddeloh I/
Klein Scharrel

Konfirmation am 25. April 1993
in der St. Nikolai-Kirche zu Edewecht
9.00 Uhr , Gruppe Osterscheps

Konfirmation am 2. Mai 1993
in der Kapelle in Westerscheps
10.00 Uhr Gruppe Westerscheps/
Wittenberge

TERMINE

Gottesdienste

St. Nikolai-Kirche:

05.03., 20.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
07.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
14.03., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl.Teestunde+Büchertisch;
(Bibelfest)
dazu fährt ein Bus um
9.30 Uhr ab Klein Scharrel/Sportplatz
9.35 Uhr ab Jedd.II/Schulb.Haltestelle
9.40 Uhr ab Jedd.I/Grundschule
9.42 Uhr ab Jedd.I/von Aschwege/Blancke
9.44 Uhr ab N-Edewecht/Schuhh.Dierks
21.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
28.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr (nicht am 28.3.)

Altenheim Portsloge:

06.03., 16.00 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche:

07.03., 10.00 Uhr Gottesdienst bes. f. Jugendliche
13.03., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
14.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.03., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde+Büchertisch;
dazu 9.25 Uhr Bus ab Heinfelde
28.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kindergottesdienst: 07.03., 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

07.03., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde

Taufen im April:

St. Nikolai-Kirche:	04.04.,	10.00 Uhr
	12.04.,	10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche:	11.04.,	05.00 Uhr
	12.04.,	10.00 Uhr
Kapelle Westerscheps:	12.04.,	10.00 Uhr

Konfirmation am 18. April 1993
Martin-Luther-Kirche Süddorf
9.00 Uhr Gruppe Edewechterdamm/
Ahrensdorf

Konfirmationen

Konfirmation am 25. April 1993
Martin-Luther-Kirche Süddorf
10.00 Uhr Gruppe Jeddeloh II/ Ostland

Konfirmation am 18. April 1993
Martin-Luther-Kircher Süddorf
10.30 Uhr Gruppe Husbäke/Süddorf

TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:	03.03., 15.oo Uhr Vorbereitung des Programms z. WGT
Frauenhilfe:	05.03., 20.oo Uhr Gd. zum Weltgebetstag der Frauen
	17.03., 15.oo Uhr Bibelstunde
	31.03., 15.oo Uhr Abendmahlsgottesd. in der Passionszeit
Frauenhilfe Handarbeiten:	10.03. u. 24.03., 14.3o Uhr
Frauenkreis Edewecht:	04.03., Fahrt zur E-Küche
Seniorenkreis Portsloge:	nach Absprache
Mutter-Kind-Kreis:	Montags,mittwochs,donnerstags 9.oo - 11.3o Uhr
	Dienstags,mittwochs,donnerstags 15.oo - 17.oo Uhr
Schachtreff:	Montags 18.oo Uhr
Theater-Gruppe:	Montags 16.oo Uhr (12-14J)
"Kinderkeller":	Dienstags15.oo Uhr (7-9 J)
"Kellerrockys":	Donnerstags 15.3o Uhr (1o-12J)
Babysitterzentrale:	Montags u. freitags v. 15.oo-17.oo Uhr Tel. 04405/6414
Holzkurs f. Jugendliche:	z.Zt. nach Absprache
Teestunde f. Jugendliche;	Mittwochs 16-18 Uhr, freitags 18-20 Uhr
Bibelarbeitskreis:	11.03., 19.3o Uhr, 25.03. Gem.-haus Jeddeloh I,Bibel-
Anonyme Alkoholiker:	Mittwochs 20.oo Uhr woche
Suchtberatung:	Donnerstags 10.oo - 13.oo Uhr
Ev. Erw. Bildung:	Geburtsvorbereitung: Mittwochs 20.oo Uhr
	Stillgruppe: Donnerstags 10.oo Uhr
Gitarrenkreis:	Mittwochs 18.oo Uhr für Jugendliche
	Dienstags 9.3o Uhr für Erwachsene
Posaunenchor:	Montags 17.45 Uhr u. 18.3o Uhr
Kirchenchor:	02.03. u. 16.03., 19.3o Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:	Mittwochs 9.3o Uhr - 11.3o Uhr
Erwachsenenkreis:	01.03. u. 15.03. jeweils um 20.oo Uhr
Frauenkreis:	02.03., 14.oo Uhr
Männerkreis:	23.03., 14.3o Uhr
Bastelkreis:	08.03., 15.3o Uhr

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:	16.03., 20.oo Uhr, Thema: Paul Gerhardt
Klönschnack Scheps:	17.03., 14.3o Uhr
Mutter-Kind-Kreis :	Mittwochs 14.3o Uhr - 16.3o Uhr
	Montags 14.3o Uhr - 16.3o Uhr N E U! N E U!

Kirchl. Räume Scheps:

Mutter-Kind-Kreis:	Dienstags 9.3o Uhr - 11.3o Uhr
	Donnerstags 9.3o Uhr - 11.3o Uhr
Krabbelgruppe:	Mittwochs 15.oo Uhr - 17.oo Uhr
Gymnastikgruppe:	Mittwochs 10.oo Uhr - 11.oo Uhr
Jugendgruppe:	11.03. u. 25.03., 16.3o Uhr - 18.oo Uhr
Selbsthilfegruppe für verwaiste Ehepartner:	1. u. 3. Freitag im Monat um 20.oo Uhr
Bastelkreis:	04.03. u. 18.03., 19.3o Uhr
Öffnungszeiten Bücherkeller:	Montags-mittwochs15-18,donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 31.03., 19.3o Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend: 02.03., 19.oo Uhr im Haus der offenen Tür

Arbeitslosen-Frühstück: Donnerstags 10.oo Uhr - 12.oo Uhr im Haus d.o. Tür

Informations- u. Beratungsstelle f. Arbeitslose: Montags - freitags 9.oo - 12.3o Uhr im Haus d.o. Tür

Braun-Druckerei GmbH, Bad Zwischenahn